

Stuttgart, den 31.05.2011

P R E S S E M I T T E I L U N G

Zu den aktuellen Personalentscheidungen bei der Polizei

DPoIG-Landeschef Joachim Lautensack: „Das passt!“

Mit Spannung wurden die Personalentscheidungen um die Besetzung der Stelle des Präsidenten des Landeskriminalamtes sowie des Polizeipräsidenten von Stuttgart erwartet, die heute Innenminister Reinhold Gall vor der Landespresse bekannt gab. „Damit sind endlich die vielfältigen Personalspekulationen beendet, die in den vergangenen Wochen und Monaten innerhalb der Polizei, aber auch in der Öffentlichkeit die Runde machten“, so DPoIG-Landesvorsitzender Joachim Lautensack heute in Stuttgart.

Der Wechsel des bisherigen Inspektors der Polizei, **Dieter Schneider**, an die Spitze des Landeskriminalamtes war schon seit langer Zeit eine Option aus der „Gerüchteküche“ und ist deshalb keine große Überraschung. IdP Schneider zählt aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Innenministerium schon zum ministeriellen „Urgestein“ und hat u.a. in seiner Funktion als Landeskriminaldirektor alle Bereiche der Inneren Sicherheit in unserem Land strategisch mitgeprägt und gut aufgestellt. Mit der Übernahme der Leitung des Landeskriminalamtes komplettiert Schneider jetzt sein umfangliches Aufgabenspektrum bei der Polizei.

Gerhard Klotter, zuletzt Polizeipräsident in Mannheim, kann in seiner polizeilichen Karriere auf eine überaus große Verwendungsbreite zurückgreifen und ist der Polizei seit vielen Jahren bestens bekannt. So z.B. als Chef der baden-württembergischen Wasserschutzpolizei oder als Gesamtprojektleiter für die Gestaltung der neuen polizeilichen Informations- und Kommunikationswelt. Gerhard Klotter hat neben seinen

exzellenten Organisations- und Fachkenntnissen aber auch eine hervorragende Kommunikationsfähigkeit und wird von all seinen bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deshalb sehr geschätzt. Joachim Lautensack: „Gerhard Klotter wird einerseits sicherlich ein Inspekteur zum Anfassen, andererseits aber auch ein Inspekteur, der die Polizei noch weiter voranbringt und neue Impulse setzen wird.“

Nachfolgerin von Gerhard Klotter in Mannheim und damit die zweite Polizeipräsidentin im Land soll **Caren Denner** werden. Frau Denner gilt auch in Polizeikreisen als äußerst kompetent und kommunikativ.

Die Berufung des Leitenden Kriminaldirektors **Thomas Züfle** zum neuen Polizeipräsidenten von Stuttgart bezeichnete Lautensack als eine „kleine, aber gelungene Überraschung“. Lautensack kennt und schätzt Thomas Züfle aus dessen Verwendung im Innenministerium und als Leiter der Polizeidirektion Tübingen. Lautensack ist sich sicher, dass Züfle eine gute Wahl für die Nachfolge von PP Siegfried Stumpf ist und auch in der Lage sein wird, das leider etwas angeschlagene Image der Stuttgarter Polizei wieder auf Vordermann zu bringen.

„Diese Personalentscheidungen gehen vollkommen in Ordnung. Das passt! Das sind Entscheidungen mit Weitblick“, lobte Lautensack Innenminister Gall für die Berufung von Schneider, Klotter, Denner und Züfle in herausragende Führungsfunktionen.

Für Rückfragen ist der DPolG-Landesvorsitzende unter
0173/8801100
erreichbar